



Liebe Freunde und Wohltäter,

Von der „Tierra Colorada“ (der „Roten Erde“) in Misiones in Argentinien und vom Spirituellen Zentrum Guadalupe in Capióvi sende ich Ihnen meine herzlichen Grüße. Nehmen Sie diesen Brief voller Dankbarkeit entgegen, den ich in meinem Namen, dem des Stiftungsrates und so vieler Menschen und Institutionen, die von Ihrer ständigen Hilfe und Zusammenarbeit profitieren, zum Ausdruck bringe. Mit diesem Brief begleiten wir Sie und Ihre Familien in dieser Zeit des Advents, der Weihnacht und des neuen Jahres. Wenn Weihnachten vor der Tür steht, spüren wir die gleiche Wärme, die wir schon als Kinder empfunden haben und die unsere Herzen und unsere Häuser umgibt. Von hier aus senden wir Ihnen die Wärme und Zuneigung unserer dankbaren Herzen für jede Geste der Solidarität und Zusammenarbeit mit uns. Ich beginne diesen Brief mit den und erleuchtenden Worten von Papst Franziskus:

Die Krippe zeigt uns, dass der Herr sich niemals mit Gewalt aufdrängt. Um uns zu retten, hat er die Geschichte nicht etwa durch ein grandioses Wunder verändert. Er kam mit großer Einfachheit, Demut und Sanftmut. Er macht sich klein, er macht sich zum Kind, um uns mit Liebe anzuziehen, um unsere Herzen mit seiner bescheidenen Güte zu berühren; um mit seiner Armut auch diejenigen zu berühren, die danach streben, die falschen Schätze dieser Welt anzuhäufen.

Wie nehmen wir die Zärtlichkeit Gottes auf? Lasse ich mich von ihm erreichen, lasse ich mich von ihm umarmen oder verhindere ich, dass er sich mir nähert? Das ist die Frage, die das Kind uns durch seine Gegenwart stellt: Lasse ich zu, dass Gott mich liebt?



In diesem Jahr 2022 nähern wir uns der Krippe und dem Jesuskind mit vielen Geschenken. Wir bringen ihm eure solidarischen Herzen mit so vielen karitativen Werken dar, die wir dank eurer Spenden durchführen konnten. Eines der Geschenke ist das Handbuch für den Unterricht in der Sprache Mbya Guarani. Pater José sagte oft, dass er es nicht ertragen könne, Menschen leiden zu sehen, geschweige denn Ungerechtigkeit zu erleiden. Mit dem Schritt, den wir bei der Bildung und Integration indigener Kinder unternommen haben, erfüllen wir ein Projekt, das er sich schon lange gewünscht hatte, nämlich das Recht des Kindes, in seiner Muttersprache lesen und schreiben zu lernen. Wir haben dieses Handbuch auf dem Interkulturellen und Ländlichen Forum vorgestellt, das vom Tajy Poty Institut des Dorfes Yacutinga organisiert wurde, mit dessen Behörden wir in der Bildungsarbeit für Mbya Guarani Kinder und Jugendliche zusammenarbeiten. Die Fundación Padre José finanzierte die Teilnahme aller Lehrer und Assistenten an dieser Schulung vollständig

Seitens der Hochschule PROCAYPA und seines Experimentierfeldes ("Campo de Practicas") bringen wir ebenfalls große Erfolge als Gaben dar. Mit großem Erfolg und großer Wirkung entwickeln wir das Programm "Verwurzelung der Jugendlichen im ländlichen Raum" und das Lebensmittelproduktions-programm in 16 Guaraní-Gemeinden, das es den Familien ermöglicht, ihren eigenen Lebensmittelbedarf zu decken, die Abwanderung in die Städte zu vermeiden und ihre Lebensprojekte in ihren Gebieten zu entwickeln.

Juan Carlos, ein junger Unternehmer aus der Sapukay-Gemeinschaft, sagt: "Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen, für die Möglichkeit, zusammenzuarbeiten, unsere Träume und Projekte zu teilen; dank Ihnen verbessern wir unsere Lebensmöglichkeiten"





Die Hochschule arbeitet in Partnerschaften mit verschiedenen Organisationen zusammen. Wir sind dankbar für die Großzügigkeit so vieler Menschen aus der Amalia Lacroze de Fortabat Stiftung, der Astrid und Toni Schmid Stiftung und dem Rotary Club Rostock.

Von dieser gemeinsamen Arbeit der Allianzen haben mehrere Mbya-Guarani-Gemeinden und -Familien profitiert. Wir erwähnen den Bau von 8 Häusern, 1 Klassenzimmer für eine zugeordnete Kleinschule in der Gemeinde Ka Aguy Yvate, 2 Mehrzweckräume, 21 Außenküchen und Anlagen zur Aufzucht von Fischen in Fischteichen und von Geflügel. Es wurden 18

Hühnerställe gebaut sowie Küken und ausgewogenes Futter geliefert. In den Gemeinden Tekoa Mini und Guaporaity wurden einheimische Obstbäume gepflanzt, und in verschiedenen Mbya-Guarani-Gemeinden wurden 44 Schulungsworkshops zu den Themen Kochen, Backen und organische, agroökologische Gemüsegärten durchgeführt. Zur Verbesserung der Imkerei- und Melipona-Bienenzucht-Werkstätten wurden 3 Werkzeugsätze für Landwirtschaft und Viehzucht angeschafft.

Zu dieser Liste der Gaben, die wir dem Jesuskind an Weihnachten bringen, fügen wir auch die Werke hinzu, die in der Welt der EFA-Schulen der Landwirtschaftlichen Familie durchgeführt werden. In der EFA Padre José Marx kauften wir Baumaterial und trugen so zum Bau einer Umzäunung bei. In der EFA San Bernardo wurden Geräte und Materialien für die Einrichtung eines Bienenstocks gekauft. Das BFW hat die Finanzierung des Hostings für 12 EFAs in Misiones erneuert, die mit virtuellen Plattformen für den Unterricht fortfahren.

Während des gesamten Jahres wurden verschiedene Fortbildungskurse in alternativer Pädagogik, christlicher und pastoraler Ausbildung für Lehrer an EFA-Schulen abgehalten. Für die Bibliotheken der 26 EFA-Schulen wurden Bücher und pastorale Materialien gekauft. Die älteren Menschen im Vicente Pelinski Heim in Gobernador Roca haben von Ihren Spenden profitiert. Es wurden Bettzeugs und Nachtwäsche, orthopädisches Material und Mittel für die Entwicklung des Obst- und Gemüseanbaus und die Aufzucht von Geflügel für Fleisch und Eier gekauft.

Liebe Freunde und Wohltäter, das sind die Geschenke, die wir dem Jesuskind an Weihnachten darbringen. Hier sind eure solidarischen Herzen, eure Opfer und eure Großzügigkeit. Möge diese Opfergabe, die von der Liebe zu Gott und zum Nächsten motiviert ist, ihm wohlgefällig sein. Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest. Möge Jesus eure Herzen und eure Häuser im Jahr 2023 mit Liebe, Frieden, Freude, Glück, Gesundheit und Wohlstand erfüllen. Samstags bete ich in der Eucharistiefeyer für euch. In besonderer Weise werde ich dies auch an Heiligabend und Silvester tun, indem ich Ihre Anliegen vorbringe. Möge der Segen Gottes Sie, Ihre Familien und Ihre Gemeinden erreichen und Sie jeden Tag stärken. Vereint in Herz und Gebet.

P. Juan Leszek Wilman svd

Kontakt und Anfragen an:

In Deutschland:

Manfred Brauner – Tel.: 05209. 5656 – E-Mail: manfredbrauner@t-online.de

Christel Theißen – Tel.: 02801. 2318 – E-Mail: chr.theissen@t-online.de

In Argentinien:

Fundacion Padre Jose Marx SVD

E-Mail: fundacionpadrejose@gmail.com

Mit Ihrer Spende können Sie in Misiones helfen:

über das Konto der SVD - Steyler Mission, in 53754 Sankt Augustin:

BIC: GENODED1STB / IBAN: DE77 3862 1500 0000 0110 09 ,

unbedingt den Verwendungszweck angeben: FUNDACIÓN PADRE JOSÉ MARX SVD, Arg.

Ebenso wichtig sind ihr Name nebst Adresse, damit ihnen eine Spendenquittung ausgestellt werden kann.

Schauen Sie doch mal vorbei: www.marx-misiones.de oder <https://www.facebook.com/pater.josef.7>

